

# Leonhardsblatt

Nachrichten aus der evangelischen Leonhardsgemeinde Stuttgart



## Im • Puls



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist für mich immer wieder frappierend, wie viel ich zu Fuß unterwegs entdecke. Auch eilige Wege von einem Termin zum nächsten, bei denen es in meinem Kopf manchmal summt wie in einem Bienenstock, entpuppen sich oft als wahre Entdeckungstouren. So auch unlängst, als ich beiläufig in einen Hinterhof im Heusteigviertel schaute. Meine Augen blieben haften an einem weißen Schild, das irgendjemand an einem Zaun befestigt hatte. Es trägt die Inschrift: „Lebejetzt“. Ich war schon am nächsten Haus, als ich stoppte und mich fragte: Hast du richtig gelesen? Ich kehrte zurück und vergewisserte mich. Zugleich merkte ich, wie diese Inschrift in mir arbeitete. „Lebejetzt“ – Was mag der Anlass gewesen sein, ein solches Schild im Hinterhof aufzuhängen? War da vielleicht jemand darauf aus, sich täglich beim Heimkommen daran zu erinnern: Leben ist mehr als der Job, mehr auch als alltägliche Pflichten und Aufgaben? Oder fand das Schild hier seinen Platz, damit alle, die hier vorbeikommen, für einen Moment stutzig werden und sich fragen: Wie sieht das bei mir aus? Wann habe ich das Gefühl zu leben? Was gehört für mich dazu? Und wann hat das Raum in meinem Wochenplan? „Lebejetzt“ – diese Inschrift kann man auch mit einem Akzent auf der letzten Silbe lesen, also im Sinne von: „Lebe hier und jetzt! Nicht in Träumen vom nächsten Urlaub! Nicht in sehnsuchtsvollen Gedanken an den Ruhestand! Dieser Augenblick ist Lebenszeit: kostbare Lebenszeit, die es verdient ausgekostet zu werden!“

06.2017

**Pfingsten**

**Nacht der  
Offenen Kirchen**

**Tag der  
Weltweiten Kirche**

**Heilsamer Gottesdienst**

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

(Fortsetzung von Seite 1)

Doch das ist gar nicht so einfach, wenn ehrgeizige To-do-Listen den Tag strukturieren und Termine Schlag auf Schlag sich aneinanderreihen. Umso bedeutsamer ist die Lebenskunst, sich unterbrechen zu lassen. Sei es durch eine Kaffeepause nach einem größeren Arbeitsblock. Sei es durch eine unvermutete Unterwegs-Begegnung, die herausreißt aus den kreisenden eigenen Gedanken; oder durch Wahrnehmungen mit den feinen Antennen unserer Sinne. Die betörende Duftwolke eines blühenden Lindenbaums kann das sein. Der auffällige Ruf eines Vogels im Morgengrauen. Ein paar Takte Klavierspiel aus einem offenen Fenster, die im Vorübergehen aufhorchen lassen. Ein lauer Wind, der zu tiefem Aufatmen animiert.

Das Pfingstfest, das in diesem Jahr gleichsam das Portal zum Monat Juni bildet, erinnert mich daran: Es ist ein Zeichen von Gottes lebendiger Gegenwart, dass zu meinen Tagen sehr viel mehr gehört als

das, was mein Terminkalender oder meine Agenda vorgibt. Der alte Pfingsthymnus „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“, von Martin Luther 1524 ins Deutsche übersetzt, hilft mir, solche Momente intensiv erlebter Gegenwart als Gottesgeschenk wahrzunehmen. In der zweiten Strophe von Luthers Nachdichtung wird der Heilige Geist nämlich näher bestimmt als „ein lebend Brunn, Lieb und Feu'r.“ Vor diesem Hintergrund begreife ich den Slogan „Lebejetzt“ nicht so sehr als Aufgabe für mich, sondern weit stärker als Wahrnehmungshilfe, die mich en passant daran erinnert: Der Brunnen sprudelt, der dich erfrischt. Das Feuer brennt längst, das dir Energie gibt. Und die Liebe, die dich im Vielerlei zentriert, macht sich bemerkbar: hier und heute und auch dort, wo du es erst noch entdecken musst.

Einen an Entdeckungen und Lebensfreude reichen Juni wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Christoph Doll*

---

## Aktuell

### **Pfingsten**

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie [die Jünger] alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.“

Pfingsten ist für Christen das Fest des Heiligen Geistes. Jeder spricht seine eigene Sprache, und trotzdem versteht man einander. So haben die ersten Christen das Wirken des Heiligen Geistes

als ein echtes Pfingst-Wunder erfahren. Wer sich öffnen will für den Geist des christlichen Pfingstfestes, der darf sich auf etwas gefasst machen. Auf die Konfrontation mit dem Anderen, mit dem Fremden. Der Heilige Geist ist kein Wellness-Manager. Er hält Zumutungen für uns bereit. Er bringt uns mit Menschen in Kontakt, die wir zunächst vielleicht erst einmal aushalten müssen, bevor wir entdecken, welchen Reichtum sie für uns bedeuten.



©www.ClipartFree.de

*EKD-Ratsvorsitzender  
Heinrich Bedford-Strohm*

**„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“**

Mit dem Monatspruch aus Apostelgeschichte 5, Vers 29, grüßen wir alle, die im Juni ihren 75. Geburtstag feiern oder überschritten haben:

03.06.	Heinz Rittberger	80 Jahre
08.06.	Hans Dieter Geisinger	84 Jahre
22.06.	Lydia Scholz	84 Jahre
28.06.	Manfred Raible	82 Jahre

*Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, bitten wir Sie, dies spätestens 3 Monate vorher dem Gemeindebüro mitzuteilen.  
Tel. 0711 6408019*

**Generation 60+**

**Der Seniorenkreis trifft sich immer am 2. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 14:30 Uhr**

Wechselnde Themen und Vorträge bei Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung an alle!

**Im Juni findet das Treffen am 13. Juni statt.**

Kinder der Leonhards-Kinderkrippe werden uns mit ihrem Besuch Freude machen.

**Montag, 19. Juni, 19:30 Uhr  
Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats**

Im Gemeindehaus, Christophstraße 34, Albert-Knapp-Raum

**Sonntag, 4. Juni, 10:00 Uhr  
Gottesdienst in der Leonhardskirche**

Im Anschluss gibt es anlässlich des 80. Geburtstags von Herrn Rittberger einen Stehempfang mit Würdigung seines Schaffens und Wirkens.

**Sonntag, 25. Juni, 18:00 Uhr  
Heilsamer Gottesdienst in der Leonhardskirche**

An vier Sonntagen im Jahr finden sich kranke und gesunde Menschen zu einem besonderen Gottesdienst in der Leonhardskirche zusammen.

Am Anfang stand die Suche nach einer neuen Gottesdienstform. Daraus erwachsen ist eine Feier voller Kraft, Zuspruch und Segen, die fester Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens unserer Stadt geworden ist.

Weit über die konfessionellen Grenzen der evangelischen Kirche hinaus versammelt der Gottesdienst Menschen, die einen persönlichen Zuspruch suchen oder die stellvertretend für andere beten wollen.

Der erste Teil der Feier ist geprägt von Musik und Gebet, Stille und Stärkung aus der Bibel.

*Wir suchen Sie!*



**Austräger \*in**  
für das Leoblatt  
Gebiet Bopserstraße  
/ Weißenburgstraße  
/ Christophstraße

Verstärkung für die  
**Kirchenwache**  
verschiedene Zeitfenster  
Rufen Sie uns an!

*Wir suchen Sie!*



Die Leonhardskrippe ist eine Ganztageseinrichtung mit Öffnungszeiten von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Es werden insgesamt 70 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren betreut, gebildet, erzogen und begleitet.

Anstellung auf Minijobbasis  
**Rechner \* in**  
spätestens zum 01.07.2017

- Buchhaltung
- Zahlungsverkehr
- Personalkontenübersicht
- Haushaltsplanung und Verwendungsnachweis

Bewerbungen bitte an: **Leonhardskrippe**  
Christophstr. 34  
70180 Stuttgart

Nähere Auskünfte: Tel.: 0711 / 603635

Im zweiten Teil kann, wer möchte, sich persönlich salben und segnen oder die Hände auflegen lassen. Auch gibt es Gelegenheit zum Gespräch.

Mit den Klinikpfarrerinnen Susanne Joos, Nancy Bullard-Werner, Rose Kallenberg, sowie den Pfarrern Ernst-Dietrich Egerer und Eberhard Schwarz und dem Team.

Weitere Informationen:

[www.hospitalkirche-stuttgart.de](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de) oder Anja Laessing, Tel. 0711 2068-317

## Musik in der Leonhardskirche

**Sonntag, 4. Juni, 10:00 Uhr**

### Musik im Gottesdienst

Werke für Trompete und Orgel

Klaus Pfeiffer, Trompete

Roland Eckert, Orgel

**Samstag, 24. Juni, 18:00 Uhr**

### Ich sage jetzt!

Oratorium für Sprechstimme und Orgel von Hans Georg Bertram, 2002

Texte des Römerbriefs,

Übersetzung Walter Jens

Christa Schimpf, Sprecherin

Roland Eckert, Orgel

Eintritt frei

Dieses Werk aus der Gattung Oratorium für Sprechstimme und Orgel des Esslinger Komponisten Hans Georg Bertram ist nur in seiner Handschrift in der Landesbibliothek vorhanden, und ist ein weiteres Zeugnis der Zusammenarbeit von ihm mit Walter Jens.

Die Übersetzung des Römerbriefs des Paulus von Walter Jens bildet dazu die Textgrundlage und wird durch die Orgelmusik einer Choralfantasie über „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von Hans Georg Bertram von 2001 in Wechselwirkung zu der Textübertragung von Walter Jens gesetzt, sowohl in eigenständigen Teilen, als auch in korrespondierender Untermalung und erschließt den Römerbrief in neuem Zusammenhang.

## Konzert in der Leonhardskirche

**Sonntag, 18. Juni, 17:00 – 18:15 Uhr**  
**Chorkonzert**

### „Auf den Spuren der Reformation“

Chormusik von Luther, Resinarius, Schütz und anderen mit dem Christophorus-Kinderchor Altensteig  
Orgel/Klavier: Matthias Hinderer  
Leitung: Wolfgang Weible  
Eintritt frei – Spenden erbeten!



## Ausstellung „Kunst trotz(t) Armut“

**Donnerstag, 1. Juni, 20:00 Uhr**  
**Finissage der Ausstellung**

Seit 5. Mai und bis zum 1. Juni 2017 sind im Kunstbezirk im Gustav-Siegle-Haus und in der Leonhardskirche mehr als 140 Exponate von 35 Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland zu sehen.

Die Wanderausstellung „Kunst trotz(t) Armut“ des Bundesfachverbandes Existenzsicherung und Teilhabe sowie der Diakonie Deutschland soll der Armut trotzen in einem reichen Land.

Im Bischof-Moser-Haus, Wagnerstraße 45



**Pfingstmontag, 5. Juni, 10:30–17:00 Uhr  
... da weht Freiheit!**

### **Fest der weltweiten Kirche und Mission**

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft aus Württemberg, die Evangelische Kirche in Stuttgart, Gäste aus der Landeskirche und den Partnergemeinden feiern am Pfingstmontag zusammen mit vielen Besuchern.

„Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle beieinander an einem Ort“  
„Und sie fingen an zu reden, ein jeder in seiner Sprache“ – das Pfingstwunder wird gefeiert in der Vielfalt von Christinnen und Christen rund um den Globus

Das Fest beginnt um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Die Predigt halten Landesbischof Frank Otfried July und die pakistanische Theologin Affia Rose Hermle.



Foto: EMH – Gottfried Stoppel

Zahlreiche Gemeinden anderer Sprachen und Herkunft und andere Gäste gestalten den Gottesdienst **in der Stiftskirche.**

**Parallel zum Gottesdienst gibt es einen Kindergottesdienst in der Stiftskirche,** bei dem die Kinder mit dem Elefanten Emso eine Reise machen. Die Kinder treffen sich bitte um 10:30 Uhr **vor der Stiftskirche** und gehen dann gemeinsam in die obere Sakristei.

Ab 12:30 Uhr wird **auf dem Hospitalplatz, im Hospitalhof und in der Hospitalkirche gefeiert.**

Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, Missions- und Gemeindestände, eine Theaterperformance mit Jugendlichen eines internationalen Theaterprojektes, interessante Talkrunden, ein Bühnenprogramm mit viel Musik und Prominenten aus Politik und Kirche sowie internationale Gäste.

Im Hauptprogramm gibt es u. a. eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie christlich ist das Abendland?“ mit Staatsminister Klaus-Peter Murawski, Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July und der Theologin Dr. Rima Nasrallah aus dem Libanon.

Ein weiteres Highlight ist der Internationale Performance-Workshop „Zeig Dich!“ Für Kinder gibt es ab 13:30 Uhr Ballons, die um 14:20 Uhr vor der Haupttribüne mit dem gemeinsamen Lied „He’s got the whole world in his hands“ losgelassen werden.

Außerdem gibt es für Kinder Bastelaktionen am Stand von YOU+ME. Kinder bekleben und bemalen einen großen Elefanten aus Pappmaschee. Das Fest endet um ca.16:00 Uhr mit der feierlichen und fröhlichen Entsendung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Projekte und Kirchen weltweit.

### **Stiftskirche und Hospitalhof**

Das ausführliche Programm liegt im Schriftenständer im Gemeindehaus und in der Leonhardskirche aus.

## Veranstaltungen der Citykirchengemeinden

Zu allen sind Sie herzlich eingeladen!

### **Dienstag, 6. Juni, 19:00 – 21:00 Uhr** **Die Reformation im Alltag**

Die Reformation machte die Ehe zur alleinigen, gottgefälligen Lebensform. Dies wertete die Familie auf. Sie avancierte zum Modell der christlichen Gesellschaft.

Referentin: Prof. Dr. Sabine Holtz, Universität Stuttgart. Historisches Institut Hospitalhof, Büchsenstraße 33

### **Dienstag, 27. Juni, 12:30 – 13:15 Uhr** **Betrachtungen. Prominente erklären Kunst.**

Mit Prof. Dr. Christiane Langer, Direktorin der Staatsgalerie Stuttgart

Mit der Reihe „Betrachtungen. Prominente erklären Kunst“ laden die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart ein zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums. Im Vordergrund stehen dabei die religiösen und existenziellen Aussagen von Kunstwerken.

Kostenbeitrag: 3.– €  
Kunstmuseum Stuttgart,  
Kleiner Schlossplatz 1

## **AUS DER REIHE** **„VITA CONTEMPLATIVA“**

*Das Christentum lebt aus einem Jahrtausende alten, reichen Schatz spiritueller Erfahrungen. Die Vita Contemplativa lädt ein zu einer Begegnung mit berühmten Texten, Meditationen und geistlichen Übungen.*

### **Dienstag, 27. Juni, 18:00–19:30 Uhr** **Der Ochse und sein Hirte**

Es ist der populärste Bildzyklus des Zen-Buddhismus.

Die zehn Bilder zeigen einen Erfahrungsweg, der sich seit dem 5. Jahrhundert vor allem in China und Japan entwickelt hat. Unabhängig von Wort und Schrift zielt er auf das Herz des Menschen, auf die Öffnung für eine unmittelbare Erfahrung.

Mit Siegfried Finkbeiner  
Hospitalkirche

## **AUS DER REIHE „GROSSE TEXTE** **DER BIBEL – NEU GELESEN“**

*Wie sollen wir heute biblische Texte lesen? „Klassische“ biblische Texte zeigen, wie unterhaltsam, inspirierend und hilfreich sie heute für uns sind.*

### **Mittwoch, 21. Juni, 18:00–19:30 Uhr** **Der Brief des Apostels Paulus** **an die Galater** **Zur Freiheit befreit (Kapitel 4 und 5)**

Kursorische Lektüre des Galaterbriefs in Bezug zu den Auslegungen Martin Luthers zum Galaterbrief.

An diesem Abend wird vergleichend Martin Luthers „Erklärung der Epistel an die Galater“ (1535) zur Interpretation herangezogen. Der Galaterbrief wird in Auszügen gelesen und diskutiert.

Mit Pfarrer Eberhard Schwarz  
Eintritt frei. Hospitalhof, Büchsenstraße 33

## **STIFTSDIENSTAG**

*Findet in den Monaten Juni bis August nicht statt.*

## Vorschau

### **Samstag, 1. Juli** **Neue Diakoniepfarrerin** **für den Kirchenkreis**

Gabriele Ehrmann ist die neue Pfarrerin für das Sonderpfarramt Diakonie. Sie wird ihren Dienst am 1. Juli 2017 antreten.

### **Sonntag, 9. Juli 2017** **Unsere Gemeinde feiert ein Fest!** **Das Thema in diesem Jahr ist** **„Bunte Vielfalt der Kulturen“**

Alle Gemeindeglieder und ihre Freunde sind herzlich eingeladen!

### **Donnerstag, 13. Juli bis** **Sonntag, 16. Juli** **Landeskirchenmusikfest 2017**

Im Gedenkjahr 500 Jahre Reformation feiern wir in unserer Landeskirche vom **14. bis 16. Juli 2017** ein Landeskirchenmusikfest mit gemeinsamem Musizieren, Workshops und Konzerten.

Unter der Schirmherrschaft von Landesbischof Dr. Frank Otfried July und unter dem Motto **„...da klingt Freiheit“** soll der herausragende Stellenwert der Musik in unserer Kirche erlebbar und die kultur- und gesellschaftsbildende Kraft des gemeinsamen Singens und Musizierens dargestellt werden. Musik als schöpferische Gestaltungskraft und Sprachrohr des freiheitlichen Glaubens; Musik als essentieller Bestandteil unserer Kirche: Erkenntnisse, die seit Martin Luther unser kirchliches und gesellschaftliches Leben prägen und Kirche auch in einem immerwährenden Reformprozess halten.

### **Samstag, 15. Juli** **Konzert und Workshop**

In unserer Leonhardskirche gibt es in diesem Rahmen ein Konzert und einen Workshop, ein Mittagsgebet und ein Konzert.

Im Workshop geht es darum, wie altbekannte Kirchenlieder neu interpretiert und mit Chor und Gemeinde mehrstimmig gesungen werden können. Und: wie werden aus Gesangbuchliedern neue Raum-Klänge?



Viele Anregungen für Chorleiter und Sänger, praktische Beispiele und Tipps für die Umsetzung erwarten die Teilnehmer im Seminar **Liedklang – Raumklang** mit Julia Aichelin.

**10:00 – 11:30 Uhr Workshop:**  
**„Liedklang – Raumklang“**

**11:45 – 12:00 Uhr Mittagsgebet**

**19:30 Uhr Konzert:**  
**„Petrus – das Crossover-Oratorium“**

Ein Oratorium von und mit KMD Manuela Nägele mit Stilelementen aus Klassik, Klezmer, Pop und Jazz mit dem Kreuzchor Stuttgart, der Kinder- und Jugendkantorei Oberer Neckar, Instrumentalensemble und Band. Leitung: KMD Manuela Nägele  
Karten für den Workshop kosten 20.– €/Person, ermäßigt 20.– €/Person. Für Landeskirchenmusikfest-Karteneinhaber ist der Workshop kostenfrei. Die Eintrittspreise für das Konzert sind derzeit noch nicht bekannt.

**Anmeldeschluss ist der 16. Juni 2017.**  
Anmeldung unter Tel. 0711 237193410 oder [infokirchenmusik-wuerttemberg.de](mailto:infokirchenmusik-wuerttemberg.de)





## Gruppen und Veranstaltungen

### **Chor der Leonhardskirche**

Donnerstags von 20:00 bis 21:45 Uhr  
im Saal des Gemeindehauses,  
Christophstraße 34.

Interessierte mit Basischorerfahrung sind  
gerne eingeladen. Wir proben Stücke von  
Pachelbel, Händel u. a. für das Landes-  
kirchenmusikfest am 15.07.2017

### **Blockflötenensemble der Leonhardskirche**

Mittwoch, 21. Juni von 17:30 bis  
19:00 Uhr in der Neuen Sakristei  
in der Leonhardskirche.

Alt-/Tenorblockflöten mit Grunderfahrung  
sind gerne eingeladen.

Kontakt: Leonhardskirchenmusik@email.de

### **Gitarrengruppe**

Freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr  
Kontakt: Leila Schmid, Tel. 467797,  
Arnold Lutsch und Simon Gerstner

### **Fraueingymnastik**

Mittwochs von 17:30 bis 18:30 Uhr  
Leitung: Natascha Toma  
Kosten: 3.– € pro Abend

### **Seniorengymnastik**

Montags von 10:00 bis 11:00 Uhr  
Leitung: Frau Schmidt-Diemitz  
Kosten: monatlich 8.– €

### **Meditation zum Abschalten und Loslassen**

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr,  
wöchentlich

Kosten: 6.– € pro Abend  
(Ermäßigung möglich)  
Leitung: Wilfried Eißler,  
Tel. 0711 8567574

Anmeldung erforderlich

### **Entspannung durch Handauflegen**

Freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr, 14-tägig

Kosten: 13.– € pro Abend  
(Ermäßigung möglich)  
Leitung: Wilfried Eißler,  
Tel. 0711 8567574

Anmeldung erforderlich

## Regelmäßige Angebote für Kinder und Jugendliche

### **Hausaufgabenhilfe für die Klassen 1 bis 8**

#### **Montag bis Donnerstag**

#### **Klassen 1 bis 4:**

Nach Vereinbarung!

Kosten: 10.– €/Stunde

#### **Klassen 5 bis 8:**

Von 16:00 bis 18:00 Uhr

**Die nachfolgenden Kurse kosten je  
Kurs 50.– €/25.– € für Bonuscard-  
Inhaber.**

**Anmeldung im Stadtteilhaus Mitte.**

### **Musikalische Früherziehung**

Für Vorschulkinder im Alter von  
3 bis 5 Jahren

Dienstags, 10 Kurswochen  
(ab 2. Mai 2017), 15:15–16:00 Uhr  
Leitung: Nelli Heck

### **Präballet**

(für die kleinsten Tänzerinnen und Tänzer  
– ab 2 Jahren)

Dienstags, 10 Kurswochen  
(ab 2. Mai 2017), 15:15–16:00 Uhr  
Leitung: Felicia Cordun

### **Ballet für Anfänger**

Kinder im Alter von 3 bis 4 Jahren  
Mittwochs, 10 Kurswochen  
(ab 3. Mai 2017), 15:15–16:00 Uhr

### **Ballett für Fortgeschrittene**

Für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren  
Freitags, 10 Kurswochen  
(ab 5. Mai 2017), 15:15–16:00 Uhr  
Leitung beider Kurse: Felicia Cordun

### **Erste Schritte mit Klavier + Keyboard**

Für Kinder im Alter ab 5 Jahren  
Freitags, 10 Kurswochen

(ab 5. Mai 2017), 13:30–17:30 Uhr  
Leitung: Tatjana Klug

(Ausgebildete Musiklehrerin)  
Vereinbarung der Unterrichts-dauer nach  
Absprache (15 Min. oder 30 Min.)  
Vorreservierungen sind möglich.



## Kickboxen für Anfänger

Für Kinder ab 7 Jahren  
Mittwochs, 16:15–17:00 Uhr

## Kreativwerkstatt

Für Kinder ab 7 Jahren  
Freitags, 15:30–16:45 Uhr  
Werkzeuge und Materialien werden gestellt und sind im Kostenbeitrag enthalten.  
Leitung: Jürgen Kull

## Stadtteilhaus Mitte

### Mehr Lebensqualität für alle in Stuttgart-Mitte ist unser Leitbild.

Gemeinsam mit den Menschen vor Ort das Wohnquartier nach deren Wünschen und Bedürfnissen gestalten. Die BewohnerInnen dabei zu unterstützen und die richtigen Netzwerke zu knüpfen ist oberstes Ziel unserer Arbeit im Stadtteilhaus und im Stadtteil.

Das Stadtteil- und Familienzentrum ist ein Ort der Begegnung, des Austausches und der Geburt neuer Ideen und Initiativen.

*Ob neu im Stadtteil oder alt-ingesessen: hier finden alle Rat, Unterstützung oder einfach ein offenes Ohr für die eigenen Anliegen.*

Wir beraten, informieren und vermitteln in fast allen Lebensbereichen.

Aktuelle Infos jeweils im Stadtteilhaus Mitte

### Das Kleine Café im Stadtteilhaus

Willkommen und Ankommen –  
Treffpunkt – Sich austauschen –  
Informationen zum Stadtteil  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
9:00–12:00 Uhr

Veranstaltungen und Gruppen  
14:00–18:00 Uhr

Jeden Nachmittag leckere frische Waffeln  
Familienfreundliche Preise  
Kinderfreundliches Stadtteil-Café  
mit Spielecke, Hochstühlen,  
Babykost-Flaschenwärmer, sowie  
Wickeltisch im WC.

## OFFENE BERATUNG IM CAFÉ

### Rat und Hilfe im Stadtteilhaus-Büro

Sehr gern stehen wir allen BesucherInnen mit Rat und Hilfe zur Seite:

- Amtspost verstehen und beantworten
- die richtige Beratungsstelle finden
- Informationen für jede Lebenssituation
- Wo findet man was im Stadtteil/ in Stuttgart (Kurse/Treffpunkte/ Kitaplätze & Co.)
- Eigene Ideen & sich für die eigene Wohnumgebung engagieren
- Gruppen/Initiativen & Netzwerke gründen

### Bürozeiten:

Di. und Do. 15:00–17:00 Uhr  
Di. und Fr. 10:00–12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

### Offene Beratung des Beratungszentrums – Familie und Jugend

Frau Vanessa Sick berät Sie zu unterschiedlichen Themen, wie z. B. Erziehung und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konfliktsituationen, Unterstützungsmöglichkeiten, Partnerschaft, Konflikte im Alltag, Trennung/Scheidung, elterliche Sorge u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und auch anonym möglich. In Kooperation mit dem Jugendamt Stuttgart-Mitte.

### Und sonst:

Weitere Informationen in unserem halbjährlichen Programmheft, das im Stadtteil ausliegt oder direkt im Haus erhältlich ist.





**Indoor-Spielplatz (ganzjährig)**  
im Gemeindesaal mit Rutsche, Kletterturm,  
Trampolin, großem Bälle-Becken u.v.m.

**ACHTUNG!**

**DREI TERMINE UND UHRZEITEN:**

Dienstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr

Ohne Altersbeschränkung,

mit erwachsener Begleitperson

Mittwochvormittag: 10:00–12:30 Uhr

Offene Spielgruppe für Babys ab

0 Jahren, mit erwachsener Begleitperson

Donnerstagnachmittag: 14:30–17:30 Uhr

Ohne Altersbeschränkung,

mit erwachsener Begleitperson

Zu den Öffnungszeiten des Indoor-Spielplatzes gibt es in unserem Café wie gewohnt warme und kalte Getränke.

Am Dienstag- und Mittwochnachmittag

sorgt unser Café-Team zusätzlich für

leckere frischgebackene Waffeln.

**Offenes Basteln für Groß und Klein**

Während des Indoor-Spielplatzes

donnerstags 15:30–16:30 Uhr

Für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene  
jeden Alters.

## Wussten Sie schon?

### **Die Prälatur Stuttgart in der Industriemetropole Mittlerer Neckar als Zentrum**

In der Prälatur leben 560.580  
Christen und Christinnen.

Sie ist aufgeteilt in 10 Kirchenbezirke,  
wobei der Kirchenkreis Stuttgart in  
4 Dekanate untergliedert ist.

Deswegen ergeben sich für die  
Prälatur Stuttgart insgesamt  
13 Dekanate mit 255 Kirchen-  
gemeinden.

Insgesamt gibt es dort derzeit  
379 Pfarrstellen.

Gabriele Arnold ist seit dem  
27. November 2016 die Prälatin.



Foto: EMH – Jens Schmitt

## MONATSSPRUCH MAI

---

„Man muss **Gott** mehr gehorchen  
als den Menschen.“

*Apostelgeschichte 5, Vers 29*

---

Gemeindebüro	☎ 6408019	Nicola Munde, 70180 Christophstr. 34, Fax 620 74 06 (Mo. bis Fr. 9:30–13:00 Uhr) E-Mail: gemeindebuero@leonhardskirche.de
Pfarramt	☎ 245414	Pfarrer Christoph Doll E-Mail: Christoph.Doll@elkw.de
Jugendreferent	☎ 18771-41	Jürgen Kull, privat: 0152 02018245 E-Mail: juergen.kull@ejus-online.de
Kantor und Organist	☎ 07174 6800	Roland Eckert, E-Mail: Leonhardskirchenmusik@email.de
Mesner	☎ 244806	Nikolai Felker, Mobil: 0162 8463614, Heusteigstr. 22
Hausmeisterin	☎ 6408297	Sandra Mehičič, 70180 Christophstr. 34
Leonhards-Kindergarten	☎ 6404928	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Sophien-Kindergarten	☎ 6405509	70178 Christophstr. 10 (Mo. bis Fr. 8:00–14:00 Uhr)
Leonhardskrippe	☎ 603635	70180 Christophstr. 34 (Mo. bis Fr. 7:00–17:00 Uhr), Fax 6208423 E-Mail: Leonhardskrippe@t-online.de
Kindertagesstätte	☎ 242096	70180 Christophstr. 35 (Mo. bis Do. 7:00–17:00 Uhr, Fr. 7:00–16:00 Uhr)
Diakoniestation	☎ 6405808	70178 Stuttgart, Tübinger Str. 84, Fax 6070460
Hospiz Stuttgart (Ambulanter und stationärer Bereich)	☎ 2374153	70184 Stuttgart, Staffenbergstr. 22
Sitzwachenarbeit (Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen)	☎ 722344-70	70180 Stuttgart, Römerstr. 71, Fax 722344755
Stadtteilhaus-Mitte	☎ 6079247	70180 Stuttgart, Christophstr. 34 E-Mail: stadtteilhaus-mitte@t-online.de Angela Hantke vom Lehn und Saskja Wolman Di. + Fr.: 10:00–12:00 Uhr, Di. + Do.: 15:00–17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Konto Nr. der Leonhardsgemeinde: IBAN: DE59 6005 0101 0002 2556 02, BIC: SOLADEST600  
Internet: [www.Leonhardskirche.de](http://www.Leonhardskirche.de)

# Gottesdienste im Juni

Donnerstag, 01.06.	19:00 Uhr	Komplet
Sonntag, 04.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Pfingstfest (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 08.06.	19:00 Uhr	Messe
Sonntag, 11.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (PfarrerIn bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)
Donnerstag, 15.06.	19:00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zu Fronleichnam mit den Alt-Katholiken in der Katharinenkirche
Sonntag, 18.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 22.06.	19:00 Uhr	Vesper
Sonntag, 25.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Christoph Doll)
Donnerstag, 29.06.	19:00 Uhr	Messe
Sonntag, 02.07.	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Mozartplatz im Rahmen des Heusteigviertelfestes

Jeden 3. Sonntag im Monat feiert die **Rumänisch-Orthodoxe Gemeinde**  
ab 12:00 Uhr Gottesdienst in St. Leonhard

Jeden Dienstag, 18:30 Uhr **Taizé-Gebet** (in der Katharinen-Kirche)

Jeden Freitag, 18:30 Uhr **Lichtvesper** (in der Katharinen-Kirche)

